

Konzert für guten Zweck: Musik und Emotionen

Charity-Rockkonzert des Lions Clubs Arnsberg-Sundern begeistert Besucherinnen und Besucher

Arno Seeliger

Arnsberg. Die Festhalle Arnsberg verwandelte sich am Samstag in einen Ort der musikalischen Begeisterung und gelebten Solidarität. Der Lions Club Arnsberg-Sundern lud nach fast drei Jahren erneut zum Benefizkonzert ein – und das mit großem Erfolg. Fast 400 Gäste feierten gemeinsam und unterstützten mit ihrem Eintritt soziale Projekte.

Den Auftakt des Abends gestaltete der Gerd-Schüttler-Chor, der mit seinen harmonischen Stimmen und einer emotionalen Darbietung für Gänsehautmomente sorgte. Verena, eines der Chormitglieder, gab vor dem Auftritt zu, nur die ersten zehn Minuten nervös zu sein. „Ich bin seit fast zehn Jahren dabei und freue mich jedes Mal auf unsere Auftritte. Durch die vielen Proben bin ich mittlerweile sehr gespannt.“

Nach dem bewegenden Chorgesang übernahm die Band Codek's das musikalische Zepter. Mit Songs von Van Halen, Billy Idol und den Toten Hosen brachten sie die Festhalle zum Beben. Das Publikum ließ sich mitreißend und rockte begeistert mit. Die Atmosphäre war phänomenal – ein Abend voller Emotionen, Spaß und guter Musik, Luftgitarre und Headbanging.

Doch das Konzert war weit mehr als nur ein musikalisches Highlight. Der Reinerlös der Veranstaltung in Höhe von rund 7.000 Euro kommt einem der fünf wohltätigen Projek-



Der Lions Club Arnsberg hat jetzt das Konzert „Rock for Charity II“ veranstaltet.

ARNO SEELIGER

ten zugute: Arnsberger Tafel, Hospizstiftung Arnsberg-Sundern, Lokale Kinder- und Jugendprojekte, Bildungsprojekt Uganda im Bistum Hoima, WaSH-Projekt der well:fair foundation.

Jede Besucherin und jeder Besucher konnte beim Einlass auf der Eintrittskarte angeben, welches Projekt sie oder er unterstützen wollte. Die Entscheidungsgründe waren vielfältig: Manche entschieden intuitiv, andere hatten persönliche Verbindungen, etwa zur Hospizstiftung. Welche der Organisatio-

nen das Geld letztendlich erhalten wird, wird in der nächsten Mitgliederversammlung der Lions am Montag ermittelt.

„Es ist uns eine große Freude, mit diesem Event nicht nur ein erstklassiges, musikalisches Programm zu bieten, sondern zugleich wichtige soziale Projekte zu unterstützen“, erklärte Alexander Sapp, Präsident des Lions Clubs Arnsberg-Sundern. Besonders hob er das ehrenamtliche Engagement der Lions-Mitglieder und ihrer Partner hervor. Dank der zahlreichen Sponsoren und des

Verzichts der Musiker auf ihr Honorar konnte der gesamte Erlös in die Projekte fließen.

Auktion für den guten Zweck

Ein besonderes Highlight des Abends war die Versteigerung einer Gitarrentasche von Queen-Gitarrist Brian May. Das Gebot stieg schnell auf 150 Euro, bis schließlich Simone den Zuschlag erhielt. „Ich spiele zwar noch nicht Gitarre, aber ich habe eine – jetzt habe ich einen Grund mehr, es endlich zu lernen“, lachte sie.

Der Lions Club Arnsberg-Sundern kann auf eine lange Geschichte der Wohltätigkeit zurückblicken. Seit seiner Gründung im Jahr 1960 engagiert sich der Club für soziale Projekte in der Region und darüber hinaus. Der Abend in der Festhalle Arnsberg war nicht nur ein musikalischer Erfolg, sondern auch ein starkes Zeichen dafür, wie Gemeinschaft und Engagement Gutes bewirken können. Die Besucher gingen mit einem Lächeln nach Hause – und dem Wissen, einen wertvollen Beitrag geleistet zu haben.